



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

DEUTLICHER BEVÖLKERUNGSANSTIEG IN BERLIN 2010

20.07.2011 Fachinformation

Die Bevölkerungszahl Berlins ist im Jahr 2010 um rund 18.000 Personen angestiegen. Einen Anstieg dieser Größenordnung hatte es zuletzt im Jahr 1992 gegeben. Die Bevölkerungszahl Berlins ist im Jahr 2010 zum sechsten Mal in Folge angestiegen. Nach einer aktuellen Meldung des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg lag die Bevölkerungszahl der Stadt am 31. Dezember 2010 bei rund 3.460.700 Personen. Das waren rund 18.000 Personen bzw. 0,5 Prozent mehr als am Jahresanfang. Einen Anstieg dieser Größenordnung hatte es zuletzt im Jahr 1992 gegeben. Die positive Bevölkerungsbilanz in Berlin war im Jahr 2010 größtenteils wanderungsbedingt. Rund 147.800 Personen sind im vergangenen Jahr in die Bundeshauptstadt gezogen. Im Gegenzug verließen 131.000 Personen die Stadt. Per Saldo ergab sich ein Wanderungsgewinn von 16.800 Personen, der deutlich höher ausfiel als 2009 (11.000 Personen). Den größten Anteil an dem Wanderungsgewinn hatte der Zuzugsüberschuss aus den alten Bundesländern (13.700 Personen). Aus den neuen Bundesländern (ohne Berliner Umland) kamen rd. 8.400 Personen mehr nach Berlin als von hier fortzogen. Wanderungsverluste wurden dagegen gegenüber dem Ausland (1.200 Personen) und dem Berliner Umland (4.100 Personen) registriert. Im Verlauf des Jahres 2010 wurden in Berlin 1.289 mehr Kinder geboren als Einwohner verstorben sind. Das ist der höchste Geburtenüberschuss seit 1991. Während 33.393 Kinder geboren wurden, sind im gleichen Zeitraum 32.200 Berlinerinnen und Berliner verstorben. Der BBU schätzt auf Grundlage der Bevölkerungsentwicklung, dass die Zahl der Berliner Haushalte, die aufgrund der anhaltenden Haushaltsverkleinerung dynamischer wächst als die Bevölkerung, 2010 um rund 20.000 zugenommen hat. Im gleichen Zeitraum wurden in Berlin nach Angaben des Amtes für Statistik aber nur rund 4.300 Wohnungen fertig gestellt. Daraus ergibt sich zwischen neu gebauten Wohnungen und der Zunahme der Haushalte eine Lücke von mehr als 15.000 Wohnungen. BBU-Vorstandsmitglied Maren Kern: "Berlin boomt. Das sind gute Nachrichten. Der Senat muss nun durch eine aktive Wohnungspolitik dafür sorgen, dass dem Boom nicht die Luft ausgeht. Zwischen Bevölkerungszunahme und Neubau klafft eine Lücke von schätzungsweise mehr als 15.000 Wohnungen. Wenn nicht sehr bald die Rahmenbedingungen für Neubau nachhaltig verbessert werden, ist Berlin beim Wohnen auf dem Weg in ein Angebotsproblem."

<https://bbu.de/beitraege/deutlicher-bevoelkerungsanstieg-berlin-2010>